

Redmann jetzt im Landesvorstand

60 Prozent der Delegierten für CDU-Kreisverbandschef

WITTSTOCK/POTSDAM (crs/dpa)

Der 31-jährige Wittstocker CDU-Kreisverbandsvorsitzende Jan Redmann ist am Sonntagabend in den geschäftsführenden Landesvorstand seiner Partei gewählt worden.

Knapp 60 Prozent der rund 220 Delegierten wählten Redmann (Bild) zu einem der stellvertretenden CDU-Vorsitzenden. Er gehörte als einziger Neuling zu den vier von Saskia Ludwig, der wiedergewählten Landesvorsitzenden, vorgeschlagenen Kandidaten. Außerdem bewarb sich die Bürgermeisterin von Brandenburg/Havel, Dietlind Tiemann. „Wenn man bedenkt,



war, und es eine Kandidatin gab, die Bürgermeisterin einer großen Stadt ist, kann ich sehr zufrieden mit dem Ergebnis sein“, sagte Redmann gestern dem RA. Mit seiner Wahl sei das Ziel der CDU-Kreisverbände Nordbrandenburgs erreicht, einen der ihren im Landesvorstand zu haben.

Redmann unterstützt die klare Oppositionslinie Lud-

wigs. Tiemann favorisiert einen Annäherungskurs an die Regierungspartei SPD, um einen politischen Wechsel mittelfristig herbeizuführen. Dem erteilte Redmann eine klare Absage: „Als Opposition im Land muss man die Schwächen der Regierung offenlegen und zeigen, wie man es besser machen kann“, sagte er. So werde die CDU dem SPD-Konzept eine Neugliederung des Landes entgegen anderen Entwurf eingesetztes. Bei der Gemeindefinanzierung soll künftig nicht nur die Einwohnerzahl sondern auch die Fläche eines Ortes berücksichtigt werden.

den. (Brandenburg